

MediClin Seniorenresidenz  
Hermann-Schall-Haus  
Parkstraße 15  
78126 Königsfeld  
Telefon 07725 / 9152-120  
Telefax 07725 / 9152-220

## Vorvertragliche Informationen

### Allgemeine vorvertragliche Information nach § 3 Abs. 2 WBG

Die Pflege des Menschen steht bei uns im Mittelpunkt. Wir sind darum bemüht, alle Bewohnerinnen und Bewohner sowohl in ihrer Selbständigkeit zu fördern als auch dort tatkräftig zu unterstützen, wo qualifizierte Hilfe notwendig ist, weil die eigene Kraft nicht mehr ausreicht.

Wir sind eine anerkannte und zugelassene Pflegeeinrichtung und Vertragspartner der Pflegekassen sowie der Sozialhilfeträger. Unsere Leistungen erstrecken sich von der Pflege über die Betreuung und die hauswirtschaftliche Versorgung. Die einzelnen Pflege- und Betreuungsleistungen stimmen wir mit den pflegebedürftigen Menschen ab, damit sie dem jeweiligen Bedarf entsprechen. Wir bieten qualifizierte Leistungen nicht nur im Bereich der Körperpflege, sondern selbstverständlich auch bei der Betreuung von z.B. altersverwirrten Menschen. Wir sind uns bewusst, dass mit dem Einzug in ein Pflegeheim die Sicherheit gesucht wird, auch in der letzten Lebensphase gut umsorgt zu sein. Da unsere Einrichtung über die notwendigen Vereinbarungen mit den Pflegekassen und der Sozialhilfe verfügt, ist ein Einzug selbstverständlich auch dann möglich, wenn die eigenen finanziellen Mittel nicht ausreichen und Sie finanzielle Unterstützung durch die Sozialhilfe benötigen. Ihre Fragen hierzu beantworten wir gerne.

Regelmäßige Betreuungsangebote sollen sowohl den Alltag abwechslungsreich gestalten helfen als auch die Kontakte zu anderen Bewohnerinnen und Bewohnern fördern. Gerne nehmen wir Ihre Anregungen zur Gestaltung auf, da uns sehr daran gelegen ist, unsere Angebote daran auszurichten, dass Ihnen sowohl Vertrautes als auch Neues geboten wird.

Unser Angebot an Speisen und Getränken berücksichtigt sowohl die regionale Küche als auch die besonderen Anforderungen der Ernährung im Alter. Mit den Mahlzeiten verbinden wir nicht nur die reine Nahrungsaufnahme, sondern auch immer den gemeinschaftlichen Kontakt. Die Mahlzeiten werden zu folgenden Zeiten in unseren Aufenthaltsräumen serviert:

**Frühstück: 07:30 Uhr - 09:30 Uhr**  
**Mittagessen: 11:30 Uhr - 13:00 Uhr**  
**Kaffee: 14:30 - 16:00 Uhr**  
**Abendessen 17:00 bis 18:30 Uhr**  
**Nachmahlzeit - auf Wunsch u. bei Bedarf**

Auf Wunsch servieren wir Denjenigen, die aufgrund ihrer Pflegebedürftigkeit oder einer Erkrankung nicht an den Mahlzeiten in den Aufenthaltsräumen teilnehmen können, gerne die Mahlzeiten auf dem Zimmer.

**In einigen wenigen Fällen geraten wir mit unseren Möglichkeiten und der personellen und technischen Ausstattung an Grenzen. Insofern können wir eine Aufnahme nicht anbieten für**

- 1. Patienten mit Krankheiten oder Behinderungen, die eine ununterbrochene Beaufsichtigung und die Möglichkeit der jederzeitigen Intervention erforderlich machen. Die Einrichtung ist ihrer Konzeption nach für eine intensivmedizinische Versorgung personell, baulich und apparativ nicht ausgestattet.**

MediClin Seniorenresidenz  
Hermann-Schall-Haus  
Parkstraße 15  
78126 Königsfeld  
Telefon 07725 / 9152-120  
Telefax 07725 / 9152-220

- 2. Bewohner, für die ein Unterbringungsbeschluss vorliegt oder die sonst unterbringungsähnliche Maßnahmen benötigen. Die Einrichtung betreibt keine geschlossene Abteilung, was Voraussetzung wäre, um diese Bewohner zu versorgen. Dies gilt insbesondere bei Bewohnern, bei denen eine Weglauftendenz mit normalen Mitteln eines Wegläuferschutzes nicht mehr beherrschbar ist und die sich dadurch selbst gefährden.**

Unsere Einrichtung ist ruhig gelegen und unsere MediClin Seniorenresidenz Hermann-Schall-Haus bietet einen direkten Zugang zur Natur.

Unser Haus verfügt über 90 moderne Einzelzimmer auf 3 Wohnbereichen. Jeder Wohnbereich ist auf 2 Wohngruppen mit 15 Einzelzimmern aufgeteilt. Wir haben 2 Personenaufzüge und gesonderte Aufenthaltsräume mit einer gemeinsamen Küche, die ebenfalls zur Verfügung stehen. Vervollständigt werden die Aufenthaltsmöglichkeiten durch eine Terrasse mit angeschlossenem Garten und zwei Balkonen

Selbstverständlich bieten wir auch ein verlässliches Wohnangebot. Angeboten werden ausschließlich Einzelzimmer, damit die persönlich angestrebte Wohnform auch möglich ist. Alle unsere Zimmer sind mit ansprechenden und gut zugänglichen Sanitärbereichen ausgestattet, zusätzlich steht ein modernes Pflegebad zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie auch die unterschiedlichen Gemeinschaftsräume sowie unseren Garten oder Balkone nutzen.

Für uns ist es von besonderer Bedeutung, dass wir mit Ihnen und Ihren Angehörigen möglichst genau besprechen, welche Unterstützung Sie benötigen und wünschen. Je genauer wir dies wissen, umso besser können wir Ihre Erwartungen erfüllen. Wir nehmen uns gerne die Zeit, um Ihnen ganz konkret erläutern zu können, ob und wie wir Ihre Erwartungen erfüllen können. Hierzu gehört auch, welchen Wohnraum wir Ihnen anbieten können.

Gerne informieren wir Sie auch über die Ergebnisse der Qualitätsprüfung unserer Einrichtung. Für weitere Erläuterungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

### **Konkrete vorvertragliche Information nach § 3 Abs. 3 WBG**

Mit dieser konkreten Aufzählung unserer unterschiedlichen Leistungen geben wir Ihnen einen Überblick in kurzer und verständlicher Form. Selbstverständlich finden Sie die genaue und ausführlichere Beschreibung der zu vereinbarenden Leistungen in unserem Heimvertrag nebst Anlagen wieder.

Ausdrücklich hinweisen möchten wir auf die in dieser Information besonders hervorgehobenen Regelungen. Diese jeweils fett markierten Stellen weisen die Regelungen aus, bei denen wir – selbstverständlich im Rahmen dessen, was das Gesetz gestattet – von den allgemeinen gesetzlichen Regelungen abweichen.

- **Darstellung des den Pflege- oder Betreuungsleistungen zugrunde liegenden Leistungskonzepts**

Im Mittelpunkt aller unserer Bemühungen um Pflege und Betreuung stehen die pflegebedürftigen Menschen. Wir sind darum bemüht, alle Bewohnerinnen und Bewohner sowohl in ihrer Selbständigkeit zu fördern als auch dort tatkräftig zu unterstützen, wo qualifizierte Hilfe notwendig ist,

MediClin Seniorenresidenz  
Hermann-Schall-Haus  
Parkstraße 15  
78126 Königsfeld  
Telefon 07725 / 9152-120  
Telefax 07725 / 9152-220

weil die eigene Kraft nicht mehr ausreicht. Wir sind eine offene Einrichtung, die Sie in der Umsetzung Ihrer Bedürfnisse bestmöglich unterstützt.

- **Darstellung des Umfangs und der Folgen eines Ausschlusses der Angebotspflicht nach § 8 Absatz 4 WBG**
  - **genaue herausgehobene Aufzählung analog zur Regelung in der Anlage 3 im Heimvertrag**

**Die Offenheit der Einrichtung bedeutet aber auch, dass wir baulich nicht darauf eingerichtet sind, eine geschlossene Form der Unterbringung anbieten zu können. Bewohner mit einem entsprechenden Unterbringungsbeschluss können wir somit nicht versorgen. Siehe Anlage Nr. 3.**

- **Darstellung des Wohnraums (analog zum Heimvertrag § 1)**

#### **§ 1 Unterkunft**

(1) Das Heim überlässt dem Bewohner ab \_\_\_\_\_ im Hause MediClin Seniorenresidenz Hermann-Schall-Haus das Einzelzimmer Nr. \_\_\_\_\_. Das Einzelzimmer hat eine Wohnfläche von \_\_\_\_ m<sup>2</sup> und befindet sich im Wohnbereich\_\_\_\_/Stock.

Das Zimmer ist wie folgt ausgestattet

- Bad mit Toilette, Waschbecken, Dusche
- Hausnotrufanlage
- Telefonanschluss
- Fernsehanschluss
- Teilmöbliert mit Pflegebett, Pflegenachtisch, Schrank mit abschließbarem Fach, Tisch und Stuhl

Der Bewohner hat darüber hinaus das Recht zur Mitbenutzung der für alle Bewohner vorgesehenen Räume und Einrichtungen des Heimes:

- Multifunktionsräume
- Aufenthaltsräume
- Terrasse
- Pflegebad

Der Bewohner kann seinen Raum auch mit eigenen Gegenständen ausstatten. Von den Gegenständen darf keine Gefährdung ausgehen und sie dürfen die Betreuungs- und Pflegeabläufe nicht behindern. In Zweifelsfällen entscheidet die Heimleitung nach pflichtgemäßer Prüfung der berechtigten Interessen der Bewohner.

MediClin Seniorenresidenz  
Hermann-Schall-Haus  
Parkstraße 15  
78126 Königsfeld  
Telefon 07725 / 9152-120  
Telefax 07725 / 9152-220

Netzabhängig betriebene elektrische Heiz-, Koch- und andere elektrische Geräte, bei denen eine Kurzschluss- oder Brandgefahr besteht, darf der Bewohner nur mit Zustimmung der Einrichtung in Betrieb nehmen. Der Bewohner stellt sicher, dass die von ihm eingebrachten Elektrogeräte jederzeit in einem technisch einwandfreiem Zustand sind und müssen durch einen Elektrofachbetrieb sicherheitstechnisch geprüft sein und den Anforderungen entsprechen. Die Prüfung darf nicht länger als ein Jahr zurückliegen. Die Kosten der Prüfung oder Folgeprüfungen trägt der Bewohner. Diese kann er durch einen unabhängigen Elektrofachbetrieb seiner Wahl beauftragen oder diese Sonderleistung im Heim, bei der jährlich stattfindenden hausinternen Überprüfung nach DGUV V3 kostenpflichtig (siehe Anlage 5 Sonderleistungen) beanspruchen.

Der Bewohner ist ohne Zustimmung des Heimes nicht berechtigt, an heimeigenen baulichen oder technischen Einrichtungen und Geräten wie Klingel, Telefon, Lichtstrom, Gemeinschaftsantenne usw. Änderungen vorzunehmen oder vornehmen zu lassen.

Die Haltung von Tieren bedarf der vorherigen Zustimmung der Einrichtung. Im Falle der Zustimmung trägt der Bewohner die Kosten der Tierhaltung. Darüber hinaus ist im Vorfeld die Betreuung des Haustieres zu klären, wenn der Bewohner die Betreuung nicht mehr selbst gewährleisten kann

- **Darstellung der einzelnen weiteren Leistungen nach Art, Inhalt und Umfang (analog zum Heimvertrag § 1 Abs. 2)**

Die Unterkunftsleistungen umfassen außerdem:

- die regelmäßige Reinigung des Wohnbereiches, der Gemeinschaftsräume, Funktionsräume, Küche und übrigen Räume,
- Heizung, die Versorgung mit bzw. Entsorgung von Wasser und Strom sowie Abfall,
- die Instandhaltung des Wohnraums mit Ausnahme der aufgrund schuldhafter, vertragswidriger Abnutzung durch den Bewohner erforderlichen Instandsetzung,
- Wartung und Unterhaltung der Gebäude, der technischen Anlagen und der Außenanlagen sowie der Gebäudeausstattung und der Einrichtungsgegenstände, soweit letztere nicht vom Bewohner eingebracht wurden.

- **Darstellung der Pflege- oder Betreuungsleistungen (analog zum Heimvertrag §§ 4-6)**

Das Heim erbringt im Rahmen der vollstationären Versorgung nach § 43 SGB XI Leistungen der Pflege, der medizinischen Behandlungspflege und der sozialen Betreuung (allgemeine Pflegeleistungen).

Für den Bewohner werden die im Einzelfall erforderlichen Hilfen bei den Verrichtungen des täglichen Lebens mit dem Ziel einer selbständigen Lebensführung erbracht. Diese Hilfen können Anleitung, Unterstützung, Beaufsichtigung und teilweise oder vollständige Übernahme der Verrichtungen sein. Zu den Leistungen der Pflege gehören

- Hilfen bei der Körperpflege,
- Hilfen bei der Ernährung,
- Hilfen bei der Mobilität.

MediClin Seniorenresidenz  
Hermann-Schall-Haus  
Parkstraße 15  
78126 Königsfeld  
Telefon 07725 / 9152-120  
Telefax 07725 / 9152-220

Neben den Leistungen der Pflege und der sozialen Betreuung erbringt die Einrichtung Leistungen der medizinischen Behandlungspflege durch das Pflegepersonal. Bei den Leistungen der medizinischen Behandlungspflege handelt es sich um pflegerische Verrichtungen im Zusammenhang mit ärztlicher Therapie und Diagnostik (z.B. Verbandswechsel, Wundversorgung, Einreibung, Medikamentengabe etc.), für deren Veranlassung und Anordnung der jeweils behandelnde Arzt des Bewohners zuständig ist. Die ärztlichen Leistungen sind nicht Gegenstand dieses Vertrages.

Die Leistungen der medizinischen Behandlungspflege werden unter der Voraussetzung erbracht, dass

- sie vom behandelnden Arzt veranlasst wurden und im Einzelfall an das Pflegepersonal delegierbar sind,
- die persönliche Durchführung durch den behandelnden Arzt nicht erforderlich ist und
- der Bewohner mit der Durchführung der ärztlich angeordneten Maßnahmen durch Mitarbeiter des Heims einverstanden ist.

Die Leistungen der medizinischen Behandlungspflege als Bestandteil der nach dem SGB XI zu erbringenden pflegerischen Versorgung werden durch die Einrichtung erbracht und durch das Entgelt für allgemeine Pflegeleistungen abgegolten, sofern es sich nicht um Leistungen aufgrund eines besonders hohen Versorgungsbedarfs im Sinne des § 37 Abs. 2 SGB V oder sonst um Leistungen wie etwa bei der Palliativversorgung nach § 37b SGB V handelt, für die auf der Grundlage einer gesonderten vertraglichen Vereinbarung Anspruch gegen die Krankenkasse besteht.

- **Darstellung der Verpflegung (analog zum Heimvertrag § 3 Abs. 1, 2, 3, 4)**

Die Speise- und Getränkeversorgung durch das Heim umfasst die Zubereitung und Bereitstellung von Speisen und Getränken. Kalt- und Warmgetränke (Kaffee, Tee, Wasser, Apfelschorle) stehen dem Bewohner jederzeit in unbegrenzter Menge zur Deckung des eigenen Bedarfs zur Verfügung.

Ein bedarfsgerechtes, abwechslungsreiches und vielseitiges Speisenangebot wird zur Verfügung gestellt. Das Heim bietet dem Bewohner täglich drei Mahlzeiten, bestehend aus Frühstück, Mittag- und Abendessen, eine Zwischenmahlzeit am späten Vormittag sowie Nachmittagskaffee/ -tee an. Für Bewohner, die an Diabetes oder demenziell erkrankt sind, bietet die Einrichtung darüber hinaus eine Zwischenmahlzeit am späten Abend an.

Diätetische Lebensmittel wie z.B. Sondennahrung, die nach den Arzneimittelrichtlinien Leistungen nach dem SGB V (Gesetzliche Krankenversicherung) darstellen, sind nicht Gegenstand der Verpflegungsleistung des Heims.

- **Darstellung der jeweils zu zahlenden Entgelte**

- **Entgelt für Unterkunft**
- **Entgelt für Verpflegung**
- **Entgelte für Pflege**
  - **Pflegegrad 1**
  - **Pflegegrad 2**
  - **Pflegegrad 3**
  - **Pflegegrad 4**
  - **Pflegegrad 5**

MediClin Seniorenresidenz  
Hermann-Schall-Haus  
Parkstraße 15  
78126 Königsfeld  
Telefon 07725 / 9152-120  
Telefax 07725 / 9152-220

- **Ausbildungszuschlag nach §28 – z. Zeit täglich 2,17€**

Die Entgelte für Unterkunft, Verpflegung und allgemeine Pflegeleistungen werden in Vereinbarungen zwischen den Pflegekassen, den Sozialhilfeträgern und dem Heim nach §§ 85, 87 SGB XI festgelegt. Bei Änderung der Vergütungsvereinbarungen haben sowohl der Bewohner wie auch das Heim Anspruch auf Anpassung dieses Vertrages nach Maßgabe des § 15 Heimvertrag.

Der Pflegesatz (Entgelt für Leistungen der Pflege, der medizinischen Behandlungspflege und der sozialen Betreuung) richtet sich nach dem Versorgungsaufwand, den der Bewohner nach Art und Schwere seiner Pflegebedürftigkeit benötigt. Die Pflegesätze sind in fünf Pflegegrade eingeteilt.

Bei der Zuordnung des Bewohners zu dem Pflegegrad ist der von der Pflegekasse/Pflegeversicherung festgestellte Pflegegrad gemäß § 15 SGB XI zugrunde zu legen, soweit nicht nach der gemeinsamen Beurteilung des Medizinischen Dienstes bzw. des von der Pflegeversicherung beauftragten Gutachters und der Pflegedienstleitung des Heimes die Zuordnung zu einem anderen Pflegegrad notwendig oder ausreichend ist.

Das tägliche Entgelt für Unterkunft beträgt € 15,80

Das tägliche Entgelt für Verpflegung beträgt € 11,96

Nimmt der Bewohner aufgrund seines Gesundheitszustandes, von der gelegentlichen Verabreichung von Getränken abgesehen, ausschließlich Sondenkost zu sich, deren Kosten von der Krankenkasse bzw. privaten Krankenversicherung getragen werden, so gilt ein um den ersparten Verpflegungsaufwand täglich vermindertes Entgelt ab dem Zeitpunkt des Beginns in Höhe von € 3,66 der ausschließlichen Versorgung mit Sondenkost.

Der tägliche Pflegesatz / Pflegebedingter Aufwand beträgt

- im Pflegegrad 1            57,17 €
- im Pflegegrad 2            71,74 €
- im Pflegegrad 3            87,91 €
- im Pflegegrad 4            104,77 €
- im Pflegegrad 5            112,33 €
- Das tägliche Entgelt für die betriebsnotwendigen Investitionskosten beträgt bei Selbstzahlern - 27,92 €

Das tägliche Gesamtentgelt beträgt für Selbstzahler derzeit

- im Pflegegrad 1            115,02 €
- im Pflegegrad 2            129,59 €
- im Pflegegrad 3            145,76 €
- im Pflegegrad 4            162,62 €
- im Pflegegrad 5            170,18 €

- **der Voraussetzungen für mögliche Leistungs- und Entgeltveränderungen (analog zum Heimvertrag § 15 Abs. 1, 2,4 )**

Verändert sich der Pflege- oder Betreuungsbedarf des Bewohners, erbringt das Heim die entsprechend angepassten notwendigen Leistungen. Allerdings kann das Heim in einigen wenigen Fällen den entstehenden Bedarf nicht erfüllen. Aus der gesonderten Vereinbarung gemäß § 8 Abs. 4

MediClin Seniorenresidenz  
Hermann-Schall-Haus  
Parkstraße 15  
78126 Königsfeld  
Telefon 07725 / 9152-120  
Telefax 07725 / 9152-220

WBVG, ergibt sich, in welchen Fällen eine Anpassung der Leistungen an einen veränderten Pflege- oder Betreuungsbedarf ausgeschlossen ist.

Wird der Bewohner aufgrund des erhöhten Pflege- oder Betreuungsbedarfs in einen höheren Pflegegrad eingestuft, ist das Heim berechtigt, durch einseitige Erhöhung gegenüber dem Bewohner den jeweils vereinbarten Pflegesatz für den höheren Pflegegrad/Pflegeklasse zu verlangen. Voraussetzung für diese einseitige Anpassung des Entgelts an die veränderten Leistungen ist, dass das Heim dem Bewohner gegenüber die Entgelterhöhung schriftlich mit einer Frist von sieben Tagen vor Wirksamwerden der Entgelterhöhung ankündigt und begründet. Die Ankündigung hat eine Gegenüberstellung der bisherigen und der aktuell notwendig zu erbringenden Leistungen sowie des bisherigen und des neuen Pflegesatzes zu enthalten.

Bestehen Anhaltspunkte dafür, dass der Bewohner einen höheren Pflegegrad als dem bisherigen zuzuordnen ist, so ist er auf schriftliche Aufforderung des Heims verpflichtet, bei seiner Pflegekasse/Pflegeversicherung die Zuordnung zu einem höheren Pflegegrad zu beantragen. Die Aufforderung ist entsprechend Absatz 2 Satz 3 zu begründen; das Heim wird diese Aufforderung auch der zuständigen Pflegekasse und bei Sozialhilfeempfängern dem zuständigen Sozialhilfeträger zuleiten (§ 87a Abs. 2 Satz 1 SGB XI). Weigert sich der Bewohner, den Antrag zu stellen, so ist das Heim berechtigt, ab dem ersten Tag des zweiten Monats nach Zugang der Aufforderung vorläufig den jeweils Pflegesatz der nächst höherem Pflegegrad/Pflegeklasse zu berechnen. Werden die Voraussetzungen für einen höheren Pflegegrad vom Medizinischen Dienst der Krankenversicherung oder dem von der Pflegeversicherung beauftragten Gutachter nicht bestätigt und lehnt die Pflegeversicherung eine Höherstufung deswegen ab, erstattet das Heim dem Bewohner den überzahlten Betrag unverzüglich; der Rückzahlungsbetrag ist ab Erhalt des jeweiligen Entgelts mit 5 Prozentpunkten zu verzinsen. Die Rückzahlungspflicht des Heims besteht jedoch dann nicht, wenn die Höherstufung nur deshalb abgelehnt wird, weil der Bewohner der Mitwirkungspflicht im Rahmen der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung oder dem von der Pflegeversicherung beauftragten Gutachter nicht nachkommt.

Das Heim kann eine Erhöhung des Entgelts verlangen, wenn sich die bisherige Berechnungsgrundlage verändert und das erhöhte Entgelt sowie die Erhöhung selbst angemessen sind. Die mit den Pflegekassen und Sozialhilfeträgern jeweils vereinbarten bzw. von den Schiedsstellen nach § 76 SGB XI bzw. § 80 SGB XII festgesetzten Entgelte und Entgelterhöhungen sind als angemessen anzusehen. Entgelterhöhungen aufgrund von Investitionsaufwendungen sind nur zulässig, soweit sie nach der Art des Betriebs notwendig sind und nicht durch öffentliche Förderung gedeckt werden.

Das Heim hat dem Bewohner eine beabsichtigte Erhöhung des Entgelts schriftlich mitzuteilen und zu begründen. Aus der Mitteilung muss der Zeitpunkt hervorgehen, zu dem das Heim die Erhöhung des Entgelts verlangt. In der Begründung muss das Heim unter Angabe des Umlagemaßstabs die Positionen benennen, für die sich durch die veränderte Berechnungsgrundlage Kostensteigerungen ergeben, und die bisherigen Entgeltbestandteile den vorgesehenen neuen Entgeltbestandteilen gegenüberstellen. Der Bewohner schuldet das erhöhte Entgelt frühestens vier Wochen nach Zugang des hinreichend begründeten Erhöhungsverlangens.

Bei Einhaltung der Voraussetzungen besteht ein Anspruch der Einrichtung auf Zustimmung des Bewohners zur Entgelterhöhung.

Setzt eine Schiedsstelle gem. § 76 SGB XI bzw. § 80 SGB XII eine Entgelterhöhung fest, kann das Heim die Entgelterhöhung nach Abs. 1 vom Bewohner ab dem von der Schiedsstelle für die Erhöhung festgesetzten Zeitpunkt verlangen. Voraussetzung ist jedoch, dass die Anforderungen des Abs. 2 an die Mitteilung und Begründung der beabsichtigten Erhöhung eingehalten wurden.

MediClin Seniorenresidenz  
Hermann-Schall-Haus  
Parkstraße 15  
78126 Königsfeld  
Telefon 07725 / 9152-120  
Telefax 07725 / 9152-220

Ermäßigungen der bisherigen Entgelte werden zu dem Zeitpunkt wirksam, zu welchem die Absenkung mit den Pflegekassen oder den Sozialhilfeträgern vereinbart ist oder durch die Schiedsstelle gem. § 76 SGB XI bzw. § 80 SGB XII festgesetzt wird

Hiermit bestätige ich mit meiner Unterschrift die Vorvertragliche Informationen gelesen und akzeptiert zu haben.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Interessent/Bewohner/Betreuer

Anlagen:

Anlage Nr.1 – Recht auf Beschwerden

Anlage Nr.2 – Hausordnung

Anlage Nr.3 - Gesonderte Vereinbarung gem. § 8 Abs. 4 WBVG



MediClin Seniorenresidenz  
Hermann-Schall-Haus  
Parkstraße 15  
78126 Königsfeld  
Telefon 07725 / 9152-120  
Telefax 07725 / 9152-220

**Anlage Nr. 1**

**Recht auf Beschwerde**

Wenn Sie Beratung brauchen oder Beschwerden haben, können Sie sich an die Heimleitung Frau Eike Fundinger wenden.

Parkstr. 15, 78126 Königsfeld / Tel.: 07725/9152-122 / Fax: 07725/9152-220

Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit, Ihre Beratungswünsche und Beschwerden unmittelbar an den Träger der Einrichtung zu richten. Dieser ist unter folgender Anschrift zu erreichen:

MediClin Pflege GmbH, Okenstr. 27, 77652 Offenburg  
Tel. 0781/488-240, Fax 0781/ 488-133

Sie können Ihre Beratungswünsche oder Beschwerden auch an den Heimbeirat bzw. den Heimförsprecher richten. Die Vorsitzende/der Vorsitzende bzw. der Heimförsprecher ist zurzeit Frau Koch Ingrid.

Nachfolgend sind einige Anschriften und Telefonnummern von Institutionen aufgeföhrt, an die Sie sich auch wenden können:

1. **Zuständiger Verband :**

Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V. (bpa), Landesgeschäftsstelle  
Baden-Württemberg,  
Marienplatz8, 70178 Stuttgart  
Tel.0711/960496, Fax 0711/9604970

2. **Zuständige Heimaufsicht:**

Landratsamt, Rechtsamt / Heimaufsichtsbehörde,  
Am Hoptbühl 2  
78048 Villingen-Schwenningen  
Tel. 07721/913-0, Fax. 07721/913-8900

3. **MDK Baden-Württemberg**

MDK Baden-Württemberg  
Ahornweg 2  
77933 Lahr/Schw.

4. **Anschrift der Kranken- und Pflegekasse der Bewohnerin/des Bewohners**

Diese finden Sie im Internet oder in den vorhandenen Unterlagen zum Pflegegrad.

MediClin Seniorenresidenz  
Hermann-Schall-Haus  
Parkstraße 15  
78126 Königsfeld  
Telefon 07725 / 9152-120  
Telefax 07725 / 9152-220

**Anlage Nr. 2**

## **Hausordnung**

### **Vorwort**

Die Heimbewohner, Mitarbeiter und Heimleitung bilden eine Hausgemeinschaft. Diese Gemeinschaft besteht in der Absicht, Voraussetzungen dafür zu schaffen, ein Leben in Geborgenheit und nach ihren Wünschen und Neigungen zu verbringen. Gegenseitiges Vertrauen, gegenseitige Achtung und stete aufmerksame Hilfsbereitschaft sollen das Verhältnis zueinander bestimmen. Die persönliche Freiheit jedes einzelnen findet nur dort eine Grenze, wo es die Rücksichtnahme auf den anderen Menschen erfordert. Eine freundliche Atmosphäre ist unser aller Anliegen. Alle Bewohner haben die gleichen Rechte und Pflichten, die im Heimgesetz, im Heimvertrag sowie ergänzend in dieser Hausordnung festgelegt sind.

- **Essenszeiten**

Alle Mahlzeiten werden gemeinsam im Speisesaal eingenommen. In Ausnahmefällen kann die Mahlzeit auch im Zimmer serviert werden. Zu allen Mahlzeiten werden Getränke gereicht. Zusätzlich erfolgt eine Getränkelieferrunde in den Bewohnerzimmern. Im Speisesaal stehen verschiedene alkoholfreie Getränke auch außerhalb der festen Mahlzeiten bereit. Aus hygienischen Gründen ist die Lagerung und Mitnahme von Speisen in die Zimmer nicht erwünscht.

### **Verpflegungszeiten**

**Frühstück: 07:30 Uhr - 09:30 Uhr**  
**Mittagessen: 11:30 Uhr - 13:00 Uhr**  
**Kaffee: 14:30 - 16:00 Uhr**  
**Abendessen 17:00 bis 18:30 Uhr**

Individuelle Bedürfnisse des Bewohners werden berücksichtigt. Zusätzliche Zwischenmahlzeiten nach Absprache und Notwendigkeit. Der aktuelle Speiseplan befindet sich an der Informationstafel vor dem Speisesaal.

- **Zimmer, Rauchen**

Innerhalb der Zimmer ist das Entzünden von Kerzen aus Gründen des Brandschutzes untersagt. Das Rauchen in den Zimmern sowie in den öffentlichen Räumen der Einrichtung ist nicht gestattet. Alle Zimmer sind mit Rauchmeldern ausgestattet. Sollte durch Missachtung ein Rauchalarm ausgelöst werden, sind die Kosten des Feuerwehreinsatzes vom Bewohner selbst zu tragen. Sollte ein Bewohner trotz Verbotes im Zimmer rauchen, kann der Vertrag fristlos gekündigt werden.

MediClin Seniorenresidenz  
Hermann-Schall-Haus  
Parkstraße 15  
78126 Königsfeld  
Telefon 07725 / 9152-120  
Telefax 07725 / 9152-220

- **Wertgegenstände**

Ihr persönliches Eigentum (ausgeschlossen Schmuck und Wertgegenstände) ist im Rahmen einer Feuer-, Leitungswasser-, Sturm-, Hagel-, Einbruchdiebstahl-, Raub- und Vandalismusversicherung seitens des Trägers versichert. Im Zimmer sollten Sie aus Sicherheitsgründen keine größeren Geldbeträge aufbewahren. Zur Abwicklung Ihrer finanziellen Angelegenheiten sollten Sie ein Girokonto führen.

- **Schlüssel**

Jeder Bewohner erhält auf Verlangen für sein Zimmer einen Schlüssel, mit einem Schlüssel Übergabe Protokoll. Beim Verlust des Schlüssels unterrichten Sie bitte unverzüglich die Heimleitung o. Verwaltung.

Damit sich niemand um Sie sorgen braucht bzw. damit bei Nachfrage Auskunft gegeben werden kann, bitten wir Sie, bei längerer Abwesenheit die ungefähre Zeit Ihrer Rückkehr im zuständigen Wohnbereich anzugeben.

- **Sauberkeit**

Als Hausgemeinschaft ist uns allen an einer sauberen Umgebung gelegen. Für die Abfallentsorgung stehen Ihnen entsprechende Entsorgungssysteme in den jeweiligen Wohnbereichen zu Verfügung.

- **Gemeinschaftsräume**

Zur Pflege des geselligen und kulturellen Lebens stehen allen Hausbewohnern Gemeinschaftsräume zur Verfügung. (Bitte achten Sie auch hier auf entsprechende Sauberkeit.)

- **Tiere**

Haustiere sind grundsätzlich nicht erlaubt.

- **Aktivierungsangebote**

Jeder Bewohner hat die Möglichkeit an allen soziokulturellen Angeboten und Veranstaltungen der Seniorenresidenz teilzunehmen. Informationen zu aktuellen Angeboten entnehmen sie aus dem aktuellen Wochenplan.

**Weitere Hinweise:**

- Sie können jederzeit Besuch empfangen; bei uns gibt es keine festen Besuchszeiten.
- Eine freie Arztwahl ist gewährleistet. Die ärztlich verordneten Arzneimittel werden für alle Bewohner im Dienstzimmer durch Fachpersonal verwaltet und nach Anordnung verabreicht.
- Jedes Zimmer verfügt über einen eigenen Telefonanschluss, wobei die Anmeldung des Telefons von Ihnen/Ihren Angehörigen bei einem Anbieter Ihrer Wahl angemeldet werden muss, der dann die Gebühren direkt mit Ihnen abrechnet.

MediClin Seniorenresidenz  
Hermann-Schall-Haus  
Parkstraße 15  
78126 Königsfeld  
Telefon 07725 / 9152-120  
Telefax 07725 / 9152-220

- Radio-/Fernsehgeräte und Musikinstrumente sollten nur in Zimmerlautstärke genutzt werden. Gegebenenfalls verwenden Sie bitte – mit Rücksicht auf die Mitbewohner – entsprechende Kopfhörer.
- Netzabhängig betriebene elektrische wie z. B. Fernseher, Radio, Elektrorasierer, Heiz-, Koch- und andere elektrische Geräte, bei denen eine Kurzschluss- oder Brandgefahr besteht, darf der Bewohner nur mit Zustimmung der Einrichtung in Betrieb nehmen. Der Bewohner stellt sicher, dass die von ihm eingebrachten Elektrogeräte jederzeit in einem technisch einwandfreiem Zustand sind und müssen durch einen Elektrofachbetrieb sicherheitstechnisch geprüft sein und den Anforderungen entsprechen. Die Prüfung darf nicht länger als ein Jahr zurückliegen. Die Kosten der Prüfung oder Folgeprüfungen trägt der Bewohner. Diese kann er durch einen unabhängigen Elektrofachbetrieb seiner Wahl beauftragen oder diese Sonderleistung im Heim, bei der jährlich stattfindenden hausinternen Überprüfung nach DGUV V3 kostenpflichtig (siehe Anlage 5 Sonderleistungen) beanspruchen.

**gezeichnet**  
**Eike Fundinger**  
**Heimleitung**

MediClin Seniorenresidenz  
Hermann-Schall-Haus  
Parkstraße 15  
78126 Königsfeld  
Telefon 07725 / 9152-120  
Telefax 07725 / 9152-220

**Anlage Nr. 3 zum Heimvertrag**

**Gesonderte Vereinbarung gem. § 8 Abs. 4 WBG über den Ausschluss einer Anpassungsverpflichtung bei veränderten Pflege- oder Betreuungsbedarfen**

Zwischen der

MediClin Seniorenresidenz Hermann-Schall-Haus  
Parkstr. 15  
78126 Königsfeld

(in folgendem kurz "Heim" genannt)

und

Frau/Herr

(in folgendem kurz "Bewohner\*" genannt)

vertreten durch

wird folgende gesonderte Vereinbarung gem. § 8 Abs. 4 WBG über den Ausschluss einer Anpassungsverpflichtung bei veränderten Pflege- oder Betreuungsbedarfen geschlossen:

(1) Sollte sich der Pflege- oder Betreuungsbedarf des Bewohners ändern, wird die Einrichtung entsprechend an diesen veränderten Bedarf angepasste Leistungen anbieten. Allerdings kann die Einrichtung in den folgenden Fällen die notwendigen Leistungen nicht anbieten, weshalb eine Anpassung der Leistungen an den veränderten Bedarf gem. § 8 Abs. 4 WBG ausgeschlossen wird:

- a) Versorgung von Wachkomapatienten, Patienten mit apallischem Syndrom und von beatmungspflichtigen Patienten von Patienten mit Krankheiten oder Behinderungen, die eine ununterbrochene Beaufsichtigung und die Möglichkeit der jederzeitigen Intervention erforderlich machen. Die Einrichtung ist ihrer Konzeption nach für eine intensivmedizinische Versorgung personell, baulich und apparativ nicht ausgestattet.

MediClin Seniorenresidenz  
Hermann-Schall-Haus  
Parkstraße 15  
78126 Königsfeld  
Telefon 07725 / 9152-120  
Telefax 07725 / 9152-220

- b) Versorgung von chronisch mehrfach geschädigten Alkoholikern, von Patienten mit Morbus Korsakow und von suchtmittelabhängigen Personen. Aus Sicht der Einrichtung bedarf es wegen der mit diesen Krankheitsbildern häufig einhergehenden starken Tendenz zur Fremd- oder Selbstgefährdung für die Versorgung dieser Gruppen besonders hierfür fortgebildeten Personals. Die Einrichtung möchte jedoch nur die Gruppen versorgen, für die sie auch die Einhaltung der Qualitätsstandards gewähren kann.
- c) Bewohner, für die ein Unterbringungsbeschluss vorliegt oder die sonst unterbringungsähnliche Maßnahmen benötigen. Die Einrichtung betreibt keine geschlossene Abteilung, was Voraussetzung wäre, um diese Bewohner zu versorgen. Dies gilt insbesondere bei Bewohnern, bei denen eine Weglauftendenz mit normalen Mitteln eines Wegläuferschutzes nicht mehr beherrschbar ist und die sich dadurch selbst gefährden.

(2) Sollte der Gesundheitszustand des Bewohners in den genannten Fällen keine Weiterbetreuung mehr zulassen und die Einrichtung deshalb den Vertrag beenden müssen, wird sie den Bewohner bzw. dessen Angehörige bei der Suche nach einer anderweitigen geeigneten Unterkunft und Betreuung unterstützen.

Königsfeld, den .....

\_\_\_\_\_  
Bewohner

\_\_\_\_\_  
Eike Funderinger, Heimleitung

\_\_\_\_\_  
(Mitunterzeichner und Funktion)